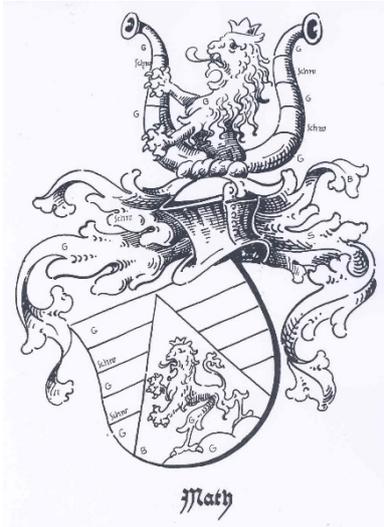


Familienwappen Math, Matt



Wappenschild: Schild in Gold und Schwarz quer fünftgeteilt, darin eine vom Grund ausgehende bis zum oberen Schildrand reichende blaue Spitze. In derselben auf goldenem Dreiberg ein steigender gekrönter goldener Löwe.

Helmzier: Ein gold und weiß gewundener Wuls, darüber der goldene bekrönte Löwe wachsend zwischen zwei Füllhörnern, der rechte in gold mit schwarzem Querbalken, der linke in gold und zwei blauen Querbalken.

Helmdecke: rechts: gold und schwarz, links: silber und blau.

Nachweise:

Wappenbrief von Erzherzog Maximilian an Christian Math, Bürger zu Feldkirch. Innsbruck, 22. Januar 1613.

VLA, Bibliotheksgut 206b: F.K. Hueber-Florsberg, Vorarlberg in seinen wappenfähigen Familien. Bregenz 1880/81, 2. Band, S. 78.

Friedrich Wilhelm Lorinser, Gedenkblätter der Familie Lorinser mit culturgeschichtlichen Bemerkungen über Bludenz, Sonnenberg und Montavon in Vorarlberg, Schussenried in Württemberg und Niemes in Böhmen. Wien 1868, S. 33, 50 und Tafel V.

Hugo von Goldegg, Die Tiroler Wappenbücher im Adelsarchiv des k.k. Ministerium des Innern zu Wien. Innsbruck 1875-1876, Nr. 1468 (Wappenbrief mit Lehenartikel von Erzherzog Maximilian für Christan Math, Bürger zu Feldkirch. Innsbruck, 22. Januar 1613).

Konrad Fischnaler, Tirolisch-Vorarlberg'scher Wappenschlüssel. Ausgewählte Schriften, Band 5, 2. Teil, 3.-4. Folge, Innsbruck 1940, S. 103 (Helmzier geändert, Büffelhörner).

J. Siebmacher's grosses und allgemeines Wappenbuch, Nürnberg 1888. 5. Band, 3. Abteilung (Bürgerl. Wappen), S. 50 u. Tafel 53 (auf goldenem Dreiberg ein gekümmter goldener Löwe).

Gebhard Wendelin Gunz, Bürger und Adelswappen Vorarlbergs. Tisis 1936, S. 19.

